



Einbauanleitung



T6.1 California AutarkiepaketPRO

Basispaket Lithium 170Ah

Zusatzpaket Upgrade 340Ah (Coast/Ocean)

Zusatzpaket Wechselrichter 1200W

SAFTKISTEPRO



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	4
2. Lieferumfang	8
2.1. Basispaket "Lithium 170Ah"	8
2.2. Zusatzpaket "Upgrade 340Ah (Coast/Ocean)"	9
2.3. Zusatzpaket "Wechselrichter 1200W"	10
3. Schematischer Aufbau 12V System	11
4. Einbau des AutarkiepaketPRO Basisvariante mit 170Ah	12
4.1. Vorbereitung der SaftkistePRO 170	12
4.2. Vorbereitung des Fahrzeugs	12
4.3. Ausbau und Abklemmen der Drittbatterie (nur bei Ocean und Coast)	12
4.4. Ausbau des Fahrersitzes und der originalen Aufbaubatterie	13
4.5. Vorbereitung des Ladeboosters	18
4.6. Verbindung des Ladeboosters mit dem Trennrelais	20
4.7. Vorbereitung des Pluspol-Sicherungsverteilers	24
4.8. Kabel umsortieren zum Platz schaffen (nur bei Ocean und Coast)	26
4.9. Einsetzen und Anschließen der SaftkistePRO 170 (erste Aufbaubatterie)	28
4.10. Ausbau der originalen Drittbatterie und Stilllegung der zugehörigen Kabel (optional)	33
4.11. Aktivieren der Softwarefreischaltung "Volkswagen California-Integration"	34
4.12. Aufspielen des Maßnahmcodes (optional)	35
4.13. Konfiguration des Victron Ladeboosters	38
4.14. Softwareversion des KFG (Kundenspezifisches Funktionsgerät)	40
5. Einbau des Zusatzpaket "Upgrade 340Ah (Coast/Ocean)"	41
6. Einbau des Zusatzpakets "Wechselrichter 1200W"	44
7. Garantiebedingungen	49

1. Einleitung

Das AutarkiepaketPRO wurde speziell für den VW California T6.1 entwickelt und integriert sich nahtlos in die CamperUnit – mit fahrzeugspezifischen Komponenten, sauberer Elektrik und vollständiger Rückrüstbarkeit. Ziel: deutlich mehr Autarkie ohne Landstrom, abgestimmt auf Beach, Coast und Ocean.

Was ist drin?

Basispaket „Lithium 170 Ah“ (für T6.1):

- 1x SaftkistePRO 170 (LiFePO₄, 170 Ah)
- 1x Softwarefreischaltung Volkswagen California-Integration (kommuniziert mit der CamperUnit)
- 1x Einbausatz Zweitatterie Volkswagen California T6.1
- 1x Victron Ladebooster XS-12-12-50A (optimale Ladung während der Fahrt)
- 1x Starterbatterie-Stützlader (sorgt dafür, dass die Starterbatterie nie leer wird)

Zusatzpaket „Upgrade 340 Ah [Coast/Ocean]“:

- 1x SaftkistePRO 170 (zweite Batterie)
- 1x Softwarefreischaltung Volkswagen California-Integration
- 1x Einbausatz Drittbatterie Volkswagen California T6.1

Ergebnis: ca. 4x mehr nutzbare Kapazität

Warum dieses Paket im T6.1 Sinn macht

Fahrzeugspezifische Integration in die CamperUnit – alle Komponenten sind vollständig rückrüstbar.

Mehr Autarkie: deutlich längere Standzeiten ohne Landstrom; auf Wunsch 230-V-Versorgung über optionalen Wechselrichter.



Saubere Montage: fahrzeugspezifische Solarpakete (Beach / Coast / Ocean) lassen sich ohne Bohren oder Kleben montieren.

Optionale Erweiterungen (T6.1)

- Wechselrichter 1200 W – 230 V an Bord für Föhn, Kaffeemaschine, Laptop u. a.
- Solarpakete: 155 Wp (Beach bzw. Coast/Ocean) oder 310 Wp (Beach bzw. Coast/Ocean), fahrzeugspezifisch abgestimmt.
- Herzstück: SaftkistePRO 170 (im Basispaket enthalten)
- App-Monitoring via Bluetooth & LTE – Ladezustand, Ströme, Prognosen; integrierte eSIM (Telekom-Netz) ist 10 Jahre ohne Zusatzkosten aktiv, europaweit nutzbar.
- Ortung & Sicherheit – integrierte Cell-ID-Ortung; optional Geofencing mit Live-Tracking & GNSS als Software-Freischaltung.
- Nivellierfunktion – Lagesensor zeigt die Fahrzeuglage in der App.

Offizielle Partnerschaft

Die Batterieschmiede GmbH ist zertifizierter Partner von Volkswagen Nutzfahrzeuge (Volkswagen Integrated Partner) – die California-Integration entsteht in enger technischer Zusammenarbeit.

Kurzfazit

Das AutarkiepaketPRO T6.1 ist ein fahrzeugspezifisch entwickeltes, rückrüstbares System für maximale Unabhängigkeit im VW California T6.1 – mit SaftkistePRO 170 als intelligentem Energiekern, VW-Integration, Ladebooster, optionalem Wechselrichter und Solar. Perfekt, wenn du deinen California lange frei stehen willst – sauber integriert, werthaltig umgesetzt.

Mehr Energie. Mehr Freiheit.

Unbedenklichkeitsbescheinigung

Alle Komponenten dieses Einbaupakets wurden von Volkswagen Nutzfahrzeuge geprüft; die Unbedenklichkeit wurde durch eine entsprechende Unbedenklichkeitsbescheinigung bestätigt (siehe nächste Seite).



Nutzfahrzeuge



Bescheinigung

für den Aufbauhersteller

Batterieschmiede GmbH



Basisfahrzeug: T6.1 California
Umbauart: AutarkiepaketPRO, zwei Aufbauakkus
Ausgestellt: 08.01.2026
Berichts-Nr.: 25ADETR087

Die Volkswagen AG, Volkswagen Nutzfahrzeuge, bescheinigt dem Aufbauhersteller Batterieschmiede GmbH auf Grundlage des Ergebnisses des Beurteilungsberichtes 25ADETR087, dass das Auf-/ Umbau-Konzept AutarkiepaketPRO, zwei Aufbauakkus, die Vorgaben der im Zeitpunkt der Bescheinigung gültigen Aufbauanleitung zum Modell T6.1 California von Volkswagen Nutzfahrzeuge vollständig einhält und das sich bei der Durchsicht des vorgestellten Auf-/ Umbau-Konzeptes keine offensichtlichen Mängel für die Funktion und Sicherheit des Serienfahrzeuges zeigten.

Die Einholung der entsprechenden Zulassung (Homologation) des umgebauten Fahrzeuges, die Beschaffenheit und Qualität des Auf-/ Umbaus sowie die Erfüllung der landesspezifisch geltenden Rechtsvorschriften liegt in der alleinigen Verantwortung des Aufbauherstellers Batterieschmiede GmbH.

Olaf Meyer

Olaf Meyer (08-Jan.-2026 17:48:08 GMT+1)

i. V. O. Meyer

Leitung Customized Solutions
Aufbau- & Partnermanagement
Volkswagen Nutzfahrzeuge

Lars Lütke

Lars Lütke (08-Jan.-2026 18:34:15 GMT+1)

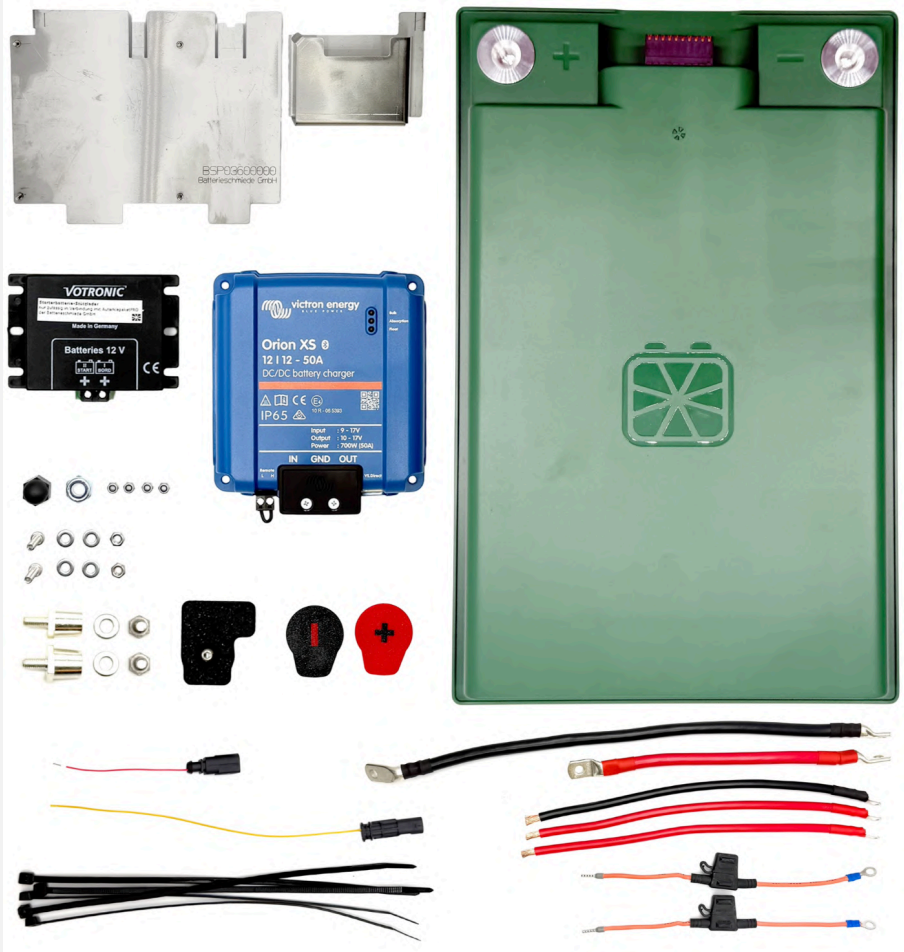
i. V. Lars Lütke

Vertrieb Deutschland
Sonderabnehmer & Branchen
Volkswagen Nutzfahrzeuge

Hannover, 8. Januar 2026

2. Lieferumfang

2.1. Basispaket “Lithium 170Ah”



- 1x SaftkistePRO 170
- 2x 35mm² Kabel (1x rot, 1x schwarz) für Anschluss Batterie
- 1x Halblech inkl. 4x M3 Mutter für Ladebooster und Sicherungshalter



- 1x Anschlussadapterkabel für VW Batteriedatenmodul
- 1x Anschlussadapterkabel für Steuerung Ladebooster
- 3x 16m² Kabel (2x rot, 1x schwarz) für Anschluss Ladebooster
- 2x Kabel mit integrierter 5A Sicherung für Anschluss Starterbatterie-Stützlader
- 1x Starterbatterie-Stützlader inkl. 2x Schrauben und Muttern
- Schaumstoffklebeband zum Abkleben des Pluspol-Sicherungsverteilers
- Klebeband zum Aufkleben der Pluspolabdeckung
- Kabelbinder

2.2. Zusatzpaket “Upgrade 340Ah (Coast/Ocean)”



- 1x SaftkistePRO 170
- 1x Anschlussadapterkabel für VW Batteriedatenmodul
- Kabelbinder

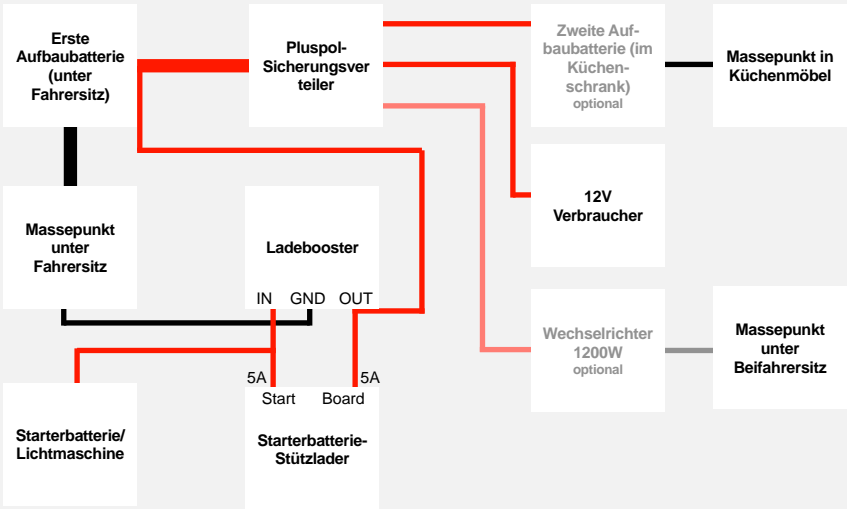
2.3. Zusatzpaket "Wechselrichter 1200W"



- 1x Wechselrichter Victron 230V 1200W
- 1x Halteblech
- 1x Kabelsatz
- 1x Remote-Schalter inkl. Kabel
- 1x Schraubenset
- 5x Kabelbinder



3. Schematischer Aufbau 12V System



4. Einbau des AutarkiepaketPRO Basisvariante mit 170Ah

4.1. Vorbereitung der SaftkistePRO 170

1. Die Saftkiste App runterladen und die Batterie über den QR Code in den Account hinzufügen

4.2. Vorbereitung des Fahrzeugs

1. Sicherung des Solarladereglers ziehen, falls vorhanden.
2. Die Starterbatterie abklemmen, hierfür Motorhaube öffnen und Minuspol abschrauben und demontieren.
3. Landstrom ausstecken und gegen Wiedereinstecken sichern.
4. Zündung ausschalten und Motor gegen Starten schützen indem der Schlüssel sicher verstaut wird.

4.3. Ausbau und Abklemmen der Drittbatterie (nur bei Ocean und Coast)

1. Technikfach hinten links im Küchenmöbel öffnen, z.B. mit Münze.
2. Schraube der Batteriehalterung lösen und entfernen, Halteblech entfernen.
3. Wenn verfügbar Kantenschutz über die untere Metallkante des Technikfaches legen und die Batterie aus dem Fach nehmen. Hierbei darauf achten, dass der Pluspol nirgends anstößt und die Batterie nichts



verkratzt. Zur Entnahme der Batterie ist bspw. ein Kochlöffel aus Holz hilfreich.

4. Den Minuspoladapter lösen und abnehmen. Hierbei sicherstellen, dass der Minuspoladapter keinen Kontakt mit dem Pluspol bekommt.
5. Falls kein “Zusatzpaket | Upgrade 340Ah” installiert wird: wie in Kapitel 4.10 beschrieben das zur hinteren Batterie führende Kabel stilllegen.

4.4. Ausbau des Fahrersitzes und der originalen Aufbauabatterie

1. Fahrersitz demontieren und abnehmen, hierfür am Fahrersitz die vier Schrauben mit Sechskant (vorne und hinten) lösen.

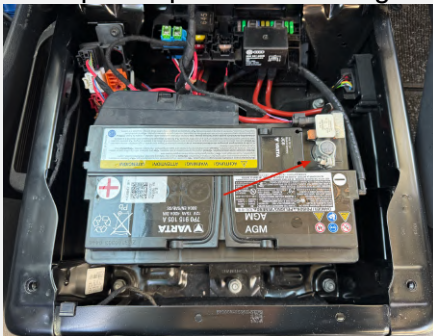


2. An der hinteren Abdeckung des Kabels diesen Stecker lösen, damit der Sitz entfernt werden kann. Bei elektrisch verstellbaren Sitzen müssen noch ein oder mehrere weitere Kabel entfernt werden. Die

Abdeckung dann nach hinten wegnehmen.

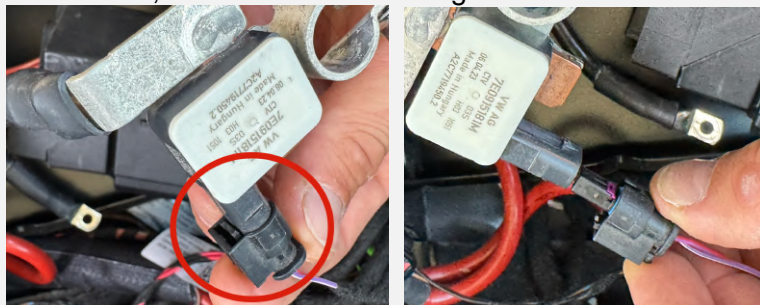


3. Alle Stecker zwischen Fahrersitz und dem Fahrzeug lösen. Hierfür kann der Sitz nach vorne gekippt werden, sollte dabei nicht aus den vorderen Bolzen gehoben werden.
4. Den Sitz dann ganz nach vorne fahren, um das Risiko zu reduzieren, mit den Schienen das Auto zu zerkratzen. Dann den Fahrersitz aus dem Auto entfernen. Beim Abstellen etwas Weiches, z.B. einen Karton oder einen Teppich unterlegen, um Beschädigungen zu verhindern. Alternativ kann der Sitz auch herausgehoben und nur in Richtung Lenkrad verschoben werden und in die vorderen Bolzen eingehängt werden.
5. Minuspoladapter der VW-Originalbatterie lösen und zur Seite legen.

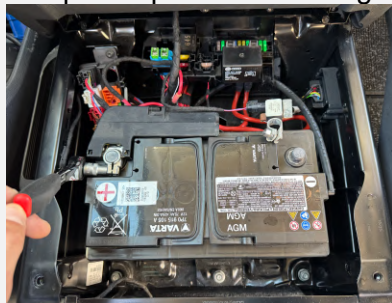




6. Das dünne, violette Kabel am Minuspoladapter der VW-Originalbatterie öffnen, lösen und zur Seite legen.



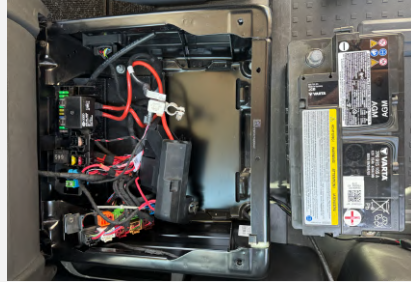
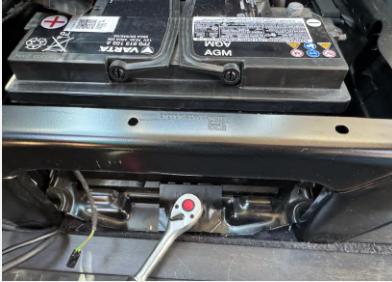
7. Plastik-Polabdeckung der VW-Originalbatterie entfernen.
8. Mit Multimeter an Minuspoladapter und Pluspol der Batterie unter dem Fahrersitz sicherstellen, dass das System spannungsfrei ist.
9. Pluspoladapter der VW-Originalbatterie lösen und abnehmen.



Pole mit Klebeband so abkleben, dass keine versehentliche leitende Verbindung entstehen kann und fixieren.

10. Nur bei Ocean und Coast: Mit Multimeter an Minuspoladapter und Pluspol der Batterie im Technikfach sicherstellen, dass das System spannungsfrei ist. Pluspoladapter lösen und weglegen, dann die Batterie aus dem Fahrzeug entfernen.

11. Pole der VW-Originalbatterie(n) mit Isolierband so überkleben, dass sichergestellt ist, dass keine versehentliche leitende Verbindung entsteht.
12. Halteblech und Schraube der VW-Originalbatterie an der Sitzrückseite lösen:



13. Die Plastikabdeckung des Pluspols wieder an der Batterie befestigen, um so den Pluspol vor Kontakt zu schützen.
14. Dann die Batterie nach oben aus dem Sitzgestell und dann dem Fahrzeug entnehmen und sicher verstauen.

15. Abnehmen des dicken, schwarzen original Minuspolkabels. Hierzu muss eine M6 Hutmutter unter dem Fahrzeugbodenteppich gelöst werden. Sie befindet sich unter dem Teppich im Sitzgestell, circa mittig zwischen dem Batteriehalteblech und dem Sicherungshalter. Eventuell ist ein leichtes Aufschneiden des Teppichs mit einem Teppichmesser nötig:



16. Wenn das Zusatzpaket Wechselrichter verbaut wird, bitte zu Kapitel 6 springen und anschließend hier weitermachen.



17. Wenn keine zweite Aufbaubatterie verbaut wird, bitte zu Kapitel 4.9 springen.

4.5. Vorbereitung des Ladeboosters

1. Den Victron Orion XS 12/12/50 Ladebooster aus der Verpackung nehmen, auf die vier M3 Bolzen des mitgelieferten Halteblechs wie im Bild gezeigt aufsetzen und mit niedrigem Drehmoment mit den M3 Muttern festschrauben:



2. Die schwarze Kabelabdeckung am Victron Orion XS 12/12/50 Ladebooster entfernen:



3. Das schwarze sowie die zwei roten, dünnen (16mm²) Kabel am Ladebooster befestigen:
 - rot auf "IN"
 - schwarz auf "GND"
 - rot auf "OUT"

Die Schrauben gut anziehen und sichergehen, dass das Kabel nicht



herausgezogen werden kann.



4. Die schwarze Kabelabdeckung wieder montieren:



5. Kabelbrücke beim "Remote" Eingang des Ladeboosters entfernen
Hierfür beide Schrauben lösen und die Brücke herausnehmen. Das rote mitgelieferte Kabel am Eingang "Remote" "H" befestigen und durch leichtes Ziehen sichergehen, dass es sich nicht lösen kann.



4.6. Verbindung des Ladeboosters mit dem Trennrelais

1. Aushängen des original verbauten Trennrelais

Das Trennrelais kann durch nach oben Ziehen aus der Halterung genommen werden.



2. Datenkabel des Trennrelais lösen und zur Seite legen

Hierzu muss die rote "Nase" am Stecker nach rechts gedrückt und anschließend das Kabel herausgezogen werden:





3. Die beiden Muttern des Trennrelais lösen, die Kabel aber nicht entfernen.



4. Nun die beiden roten Kabel am Ladebooster sowie die Kabel am Starterbatterie-Stützlander zusätzlich zu den bereits vorhandenen Kabeln auf die Bolzen des Trennrelais schrauben.
Hierbei ist genau auf die korrekte Verkabelung zu achten:

Auf den linken Bolzen werden das Originalkabel das zum Pluspol-Sicherungsverteiler führt, das neue mitgelieferte Kabel das zum Ladebooster "OUT" führt, sowie das Kabel mit integrierter Sicherung das zum "Board" Ausgang des Starterbatterie-Stützlanders führt, aufgesetzt. Anschließend werden die Kabel mit der Originalmutter ausreichend fest verschraubt.

Auf den rechten Bolzen werden das Originalkabel, das zur Starterbatterie führt, das neue mitgelieferte Kabel das zum Ladebooster "IN" führt, sowie das Kabel mit integrierter Sicherung das zum "Start" Eingang des Starterbatterie-Stützlanders führt, aufgesetzt. Anschließend werden die Kabel mit der Originalmutter ausreichend fest verschraubt.

Anhand dieses Bildes noch mal genau überprüfen, ob Ladebooster und Trennrelais korrekt verkabelt sind. Der Starterbatterie-Stützlander

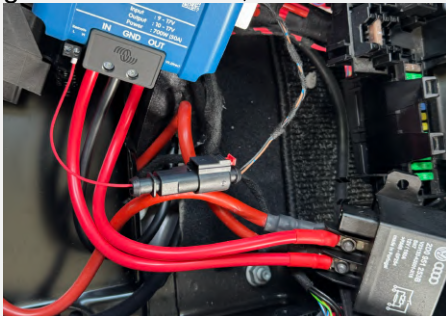
fehlt leider in dieser Aufnahme noch.



5. Das Datenkabel des Trennrelais mit dem roten Kabel des Ladebooster "Remote" "H" verbinden. Das Kabel rastet ein, bitte überprüfen.



6. Die Verbindung zwischen Trennrelais und Ladebooster sieht nun folgendermaßen aus, bitte nochmals überprüfen.

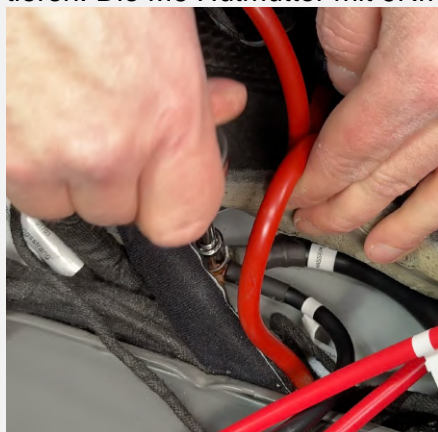




7. Das Trennrelais wieder in seine ursprüngliche Halterung einclippen:

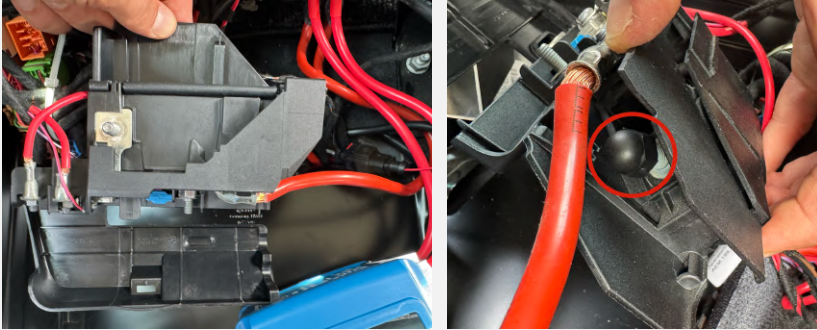


8. Das mitgelieferte dicke (35mm²) schwarze Kabel mit dem M6 Kabelschuh sowie das schwarze Kabel am Ladebooster mit dem M6 Kabelschuh auf dem Massepunkt befestigen. Dabei beachten, dass das dickere Kabel zuerst und dann das dünnere Kabel aufgesetzt wird, sowie beide Kabelschuhe möglichst guten Kontakt zur Karosserie bzw dem darunterliegenden Kabelschuh haben. Alle zuvor auf dem selben Massepunkt liegenden Kabelschuhe auf die beiden anderen montieren. Die M6 Hutmutter mit 9Nm anziehen.

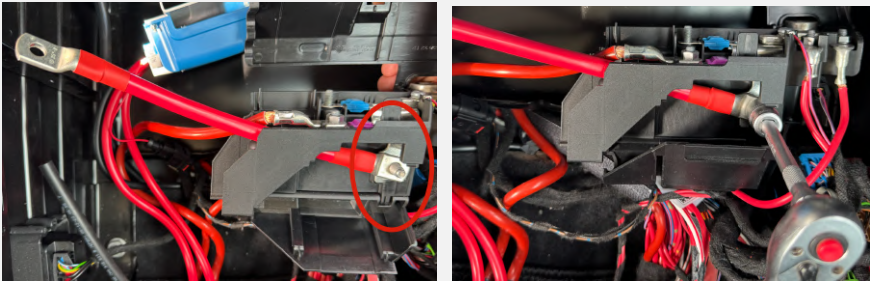


4.7. Vorbereitung des Pluspol-Sicherungsverteilers

1. Beide Klappen des J-förmigen, schwarzen Sicherungskästchens der VW Originalbatterie öffnen. Dann die schwarze M8 Nylon-Hutmutter auf den Bolzen im J-förmigen Sicherungskästchen aufschrauben. Die Mutter verhindert, dass das im folgenden Schritt installierte Kabel aufgescheuert wird.

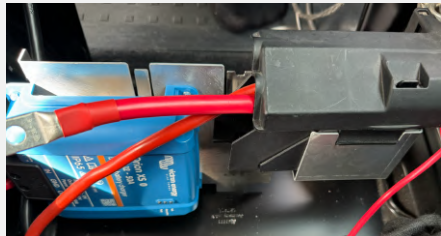


2. Das ca 25cm kurze, dicke (35mm²), rote Kabel folgendermaßen im J-förmigen Sicherungskästchen unterbringen und mit der mitgelieferten M8 Mutter verschrauben:





3. Beide Klappen des Sicherungskästchens schließen und in das Halteblech mit dem Victron Ladebooster einsetzen:



4. Je nach Lieferumfang des Pakets:

1. Mit dem Schaumstoffklebeband das offene Metallstück des J-förmigen Sicherungskästchens abkleben, anschließend mit Kabelbinder sichern:



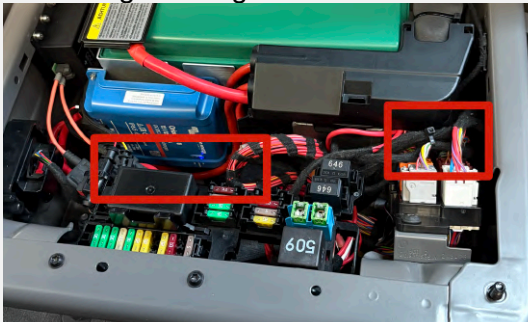
2. Die mitgelieferte Abdeckung des Pluspolverteilers am Pluspolverteiler anbringen (handfest anziehen):



4.8. Kabel umsordieren zum Platz schaffen (nur bei Ocean und Coast)

Dieses Kapitel ist nur beim Einbau in einen VW California T6.1 Ocean oder Coast anzuwenden. Beim VW California T6.1 Beach kann es übersprungen werden.

1. Die Kabelbinder an den unter dem Fahrersitz gelegenen Kabeln lösen und die Kabel so entwirren und umsordieren, dass möglichst viel Platz um die Batterie herum entsteht. Insbesondere beim dicken aus dem Boden kommenden Kabelstrang sowie im Bereich des 9 bzw 10fach belegten Steckerhalters muss Platz für den Ladebooster sowie den Sicherungshalter geschaffen werden:



Falls auf diese Art nicht genug Platz geschaffen werden kann, können die folgenden Schritte ausgeführt werden um mehr Platz zu schaffen:

1. Steckerhalter (vorne links im Sitzgestell) demontieren. Hierfür die Schraube öffnen und dann den ganzen Halter nach oben aus der Nut



herausziehen.



2. Alle Stecker lösen, indem der Clip am oberen Steckverbinder gedrückt wird und anschließend der Steckverbinder herausgezogen wird. An den unteren Steckverbindern den seitlichen Clip drücken und die Steckverbinder nach unten aus dem Halter ziehen.
3. Die unteren Steckverbinder in folgender Ordnung wieder einbauen, hierbei die Kabel möglichst ordentlich im vorderen Bereich des Sitzgestells verlegen:



4. Den Steckerhalter wieder unten in die Nut einsetzen und mit der Schraube festschrauben. Hierbei einen Teil der Stecker links am Steckerhalter am Sitzgestell vorbeiführen. Hierdurch wird weiterer Platz geschaffen.
5. Die freien Kabel entwirren, um sie möglichst sauber sortiert wieder einbauen zu können.
6. Die Kabel von unten (braun und grün) nach oben nach und nach wieder einsetzen. Hierbei müssen die Kabel möglichst in Richtung der Pedale sowie der Fahrertür untergebracht werden. Anschließend alle Kabel mit Kabelbinder fixieren.
7. Unter dem Teppich kommen mehrere, teilweise dicke Kabelstränge aus dem Boden. Diese müssen nach vorne aus dem Weg gedrückt und dann mit Kabelbinder fixiert werden, so dass die Batterie und der Ladebooster genug Platz finden.
8. Bei einigen wenigen Ocean Modellen kann es nötig sein, die Buchsen neu zu sortieren und die dickeren und steiferen Kabelstränge weiter oben einzusortieren und die Kabel teilweise links am
9. Nun sollte genug Platz für den Einbau der Batterie und des Halteblechs sein.

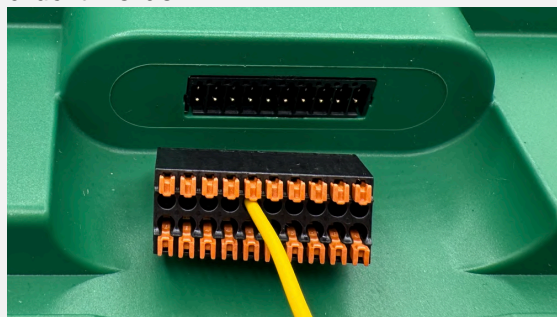
4.9. Einsetzen und Anschließen der SaftkistePRO 170 (erste Aufbaubatterie)

1. Das gelbe, dünne Kabel am Stecker der SaftkistePRO170 auf der fünften Position der oberen Zeile einstecken. Der Stecker kann, muss aber hierfür nicht aus der SaftkistePRO170 ausgesteckt werden.

Hinweis: Zum leichteren Einstecken kann und zum Entfernen muss der orangene Pin mit beispielsweise einem Schraubenzieher einge-



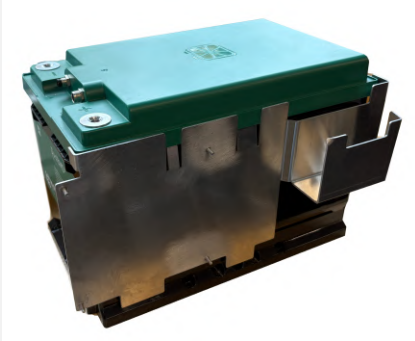
drückt werden.



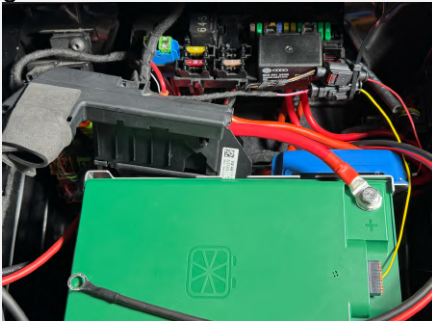
2. Sicherstellen, dass der Hauptschalter der SaftkistePRO170 auf “Aus” steht. Hierfür muss eine App-Verbindung mit der Batterie hergestellt werden.
3. Im Bereich zwischen dem Einbauort der Batterie und der Vorderkante des Fahrersitzgestells die Kabel möglichst tief und vorne verlegen, so dass genug Platz für den Ladebooster geschaffen wird.
4. SaftkistePRO170 mit den Polen in Richtung Beifahrersitz zeigend an die Position der Originalbatterie einsetzen.
5. Die Batterie etwas anheben, dabei das Halteblech in Richtung Pedale des Autos von unten an der Batterie ansetzen und nach oben am grünen Deckel fixieren. Hierbei müssen die Nasen des Halteblechs eventuell in Richtung der Batterie gedrückt oder minimal gebogen werden. Die untere Seite muss zwischen der Batterie und der am Fahrzeugboden befestigten schwarzen Halterung eingeklemmt werden. Die SaftkistePRO170 muss in der finalen Position mittig einrasten und an der Seite in Richtung Fahrgastraum in die Vertiefungen einfallen.

Das Halteblech wird folgendermaßen an die Batterie angesetzt (zur

Demonstration ohne weitere Komponenten):



6. Das dicke (35mm²), rote Pluskabel am Pluspol der SaftkistePRO170 mit der mitgelieferten Schraube anschrauben. Hierfür kann es hilfreich sein, ca. die letzten 4 Zentimeter vor der Montage zur Seite zu knicken. Außerdem kann es den Montageprozess vereinfachen, wenn der J-förmige schwarze Sicherungshalter hierfür aus der Blechhalterung genommen wird.



7. Das in Schritt 4.6.8 eingebaute dicke (35mm²), schwarze Minuspolkabel am Ladebooster und an der Batterie vorbeiführen und mit der mitgelieferten Schraube am Minuspol der SaftkistePRO170 anschrauben

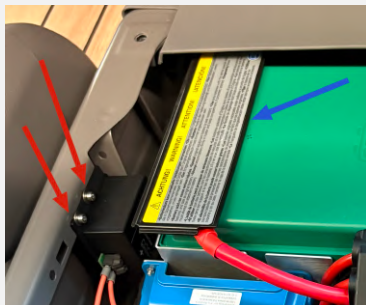


8. Das in Schritt 4.4.6 getrennte, violette Kabel mit dem in Schritt 39 angesteckten, gelben Kabel verbinden, bis es hörbar einrastet.

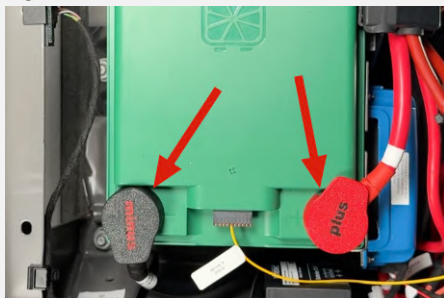


9. SaftkistePRO170 mit original VW Halteadapter und Schraube fixieren. Nochmals darauf achten, dass das Halteblech zwischen Batterie und schwarzer Metallhalterung eingeklemmt wird und die Batterie in den Nuten eingerastet ist.
10. Die Software-Freischaltung der Saftkiste für das Autarkiepaket aktivieren. Anschließend in der Saftkiste App den Hauptschalter aktivieren und prüfen, ob die VW Camperunit korrekte Daten anzeigt. Hierfür kann auch ein Verbraucher eingeschaltet werden.
11. Je nach Lieferumfang des Pakets:

1. Die zwei dünnen abstehenden Plastikstäbe der Pluspolabdeckung der Originalbatterie entfernen und die Plastikabdeckung mit dem mitgelieferten Klebeband auf die Batteriepole kleben. Siehe der blaue Pfeil in der folgenden Abbildung.



2. Die mitgelieferten Abdeckungen für Pluspol und Minuspol aufsetzen:



12. Den Starterbatterie-Stützhalter mit den mitgelieferten Schrauben an den Löchern an der Seite des Sitzgestells festschrauben. Hierfür eine Schraube im mittleren Loch sowie eine Schraube im linken Loch verwenden. Siehe Abbildung unter 11.1.
13. Alle Kabel gut mit Kabelbindern fixieren.
14. Die Abdeckung an der Hinterseite des Fahrersitzes wieder einclippen sowie das getrennte Kabel wieder zusammenstecken.
15. Wenn auch das Zusatzpaket Wechselrichter 1200W verbaut wird ab hier in Kapitel 6 springen.
16. Den Sitz wieder auf die Bolzen in die ursprüngliche Position bringen und alle Kabel des Sitzes wieder zusammenstecken
17. Die Schrauben und Muttern des Sitzes wieder befestigen (Drehmoment: 20 Nm) und sicherstellen, dass der Sitz anständig verschraubt ist und nicht wackeln kann.
18. Den Pluspol und anschließend den Minuspol der Starterbatterie wieder anschrauben. Dann die Motorhaube schließen.



4.10. Ausbau der originalen Drittbatterie und Stilllegung der zugehörigen Kabel (optional)

Wenn lediglich das Set mit 170Ah ohne Erweiterung auf 340Ah verbaut wird, muss die zweite Aufbaubatterie ausgebaut und die zugehörigen Kabel stillgelegt werden.

1. Falls die Batterie unter dem Fahrersitz bereits installiert ist: Prüfen ob der Hauptschalter der ersten Aufbaubatterie (unter dem Fahrersitz) aus ist, alternativ das Minuspolkabel trennen. Wenn dies nicht passiert kann es zu Funkenflug führen.
2. Den Pluspoladapter der Batterie aus dem Technikfach hinten links im Fahrzeug aufschrauben und demontieren.
3. Das Minuspolkabel entweder ausbauen oder so fixieren, dass es gegen Klappen geschützt ist.
4. Am Pluspol-Sicherungsverteiler der ersten Aufbaubatterie unter dem Fahrersitz das Kabel an der größten Sicherung SG4 lösen und gegen elektrischen Kontakt sichern. Es verbindet die erste (unter dem Fahrersitz) und die zweite (im Technikfach hinten links) Aufbaubatterie. Die Batterie sowie das nach hinten führende Kabel sind nun stillgelegt.
5. Das stillgelegte Kabel als stillgelegt markieren und mit Kabelbindern so sichern, dass es nicht klappert oder unkontrolliert umherfliegt.

4.11 Aktivieren der Softwarefreischaltung “Volkswagen California-Integration”

Um die Softwarefreischaltung “Volkswagen California-Integration” zu aktivieren müssen folgende Schritte in der Saftkiste App durchgeführt werden:

- In der Saftkiste App zur SaftkistePRO ein Widget hinzufügen
- Funktion mit dem per E-Mail verschickten Freischaltcode freischalten
- VW California Integration aktivieren
- Widget hinzufügen. **Ohne Widget ist die Funktion noch nicht aktiv!**
- “VW California-Integration ohne Softwareanpassung des Fahrzeugs” auswählen und als Spezifisches Interface “LIN 1” auswählen und hinzufügen
- Jetzt ist die VW California-Integration auf Pin 5 aktiviert
- Falls die **optionale Softwareanpassung des Fahrzeugs** ([Infos auf unserer Website](#)) durchgeführt wurde (siehe Kapitel 4.12) muss das Widget auf “VW California-Integration **mit** Softwareanpassung des Fahrzeugs” geändert werden.



4.12 Aufspielen des Maßnahmencodes (optional)

Das AutarkiepaketPRO kann beim VW California T6.1 sowohl mit als auch ohne Softwareanpassung des Fahrzeugs installiert werden. Bei Installation ohne Softwareanpassung des Fahrzeugs ist die Restlaufanzeige in der VW Camper Unit eingeschränkt. Auch mit aufgespielten Maßnahmencode liefert sie lediglich einen groben Richtwert. Die exakte und verlässliche Restlaufzeit wird jederzeit in der Saftkiste App angezeigt. **Die Warn- und Abschaltsschwellen („Batterie schwach“ und „Batterie leer“) arbeiten unabhängig von einer Softwareanpassung des Fahrzeugs stets zuverlässig und korrekt.** Weitere Informationen hierzu finden sich [auf unserer Website](#).

Ohne Softwareanpassung des Fahrzeugs verhält sich die Restlaufanzeige in der Camperunit folgendermaßen:

Fahrzeug	Verbaute Pakete	Mit/ohne Softwareanpassung des Fahrzeugs	Verhalten Restlaufanzeige
T6.1 Beach	nur "Basispaket Lithium 170Ah"	ohne Softwareanpassung des Fahrzeugs	ungenauere Anzeige der Restlaufzeit
		mit Softwareanpassung des Fahrzeugs	genauere Anzeige der Restlaufzeit
T6.1 Coast/Ocean	nur "Basispaket Lithium 170Ah"	ohne Softwareanpassung des Fahrzeugs	dauerhaft Restlaufzeit "0h", keine weiteren Einschränkungen
		Mit Softwareanpassung des Fahrzeugs	genauere Anzeige der Restlaufzeit

T6.1 Coast/ Ocean	“Basispaket Lithium 170Ah” und “Zusatzpaket Upgrade 340Ah [Coast/Ocean]”	mit Softwareanpas- sung des Fahrzeugs	ungenauere Anzeige der Restlaufzeit
		ohne Softwareanpas- sung des Fahrzeugs	genauere Anzeige der Restlaufzeit

Wird die Softwareanpassung des Fahrzeugs durchgeführt sind folgende Maßnahmen-codes anzuwenden:

Maßnahme		Maßnahmen-code
AutarkiepaketPRO für T6.1 California: “Basis- paket Lithium 170 Ah” verbaut	PR-Nummer: #FI	371E8
AutarkiepaketPRO für T6.1 California: “Basis- paket Lithium 170 Ah” und AutarkiepaketPRO für T6.1 California: “Zusatz- paket Upgrade 340 Ah” verbaut	PR-Nummer: #FF	371FC

Bei erfolgter Rückrüstung sind folgenden Maßnahmen-codes anzuwenden:

Maßnahme	Maßnahmen-code
AutarkiepaketPRO für T6.1 California: “Basispaket Lithium 170 Ah” zurückgerüstet	3735E

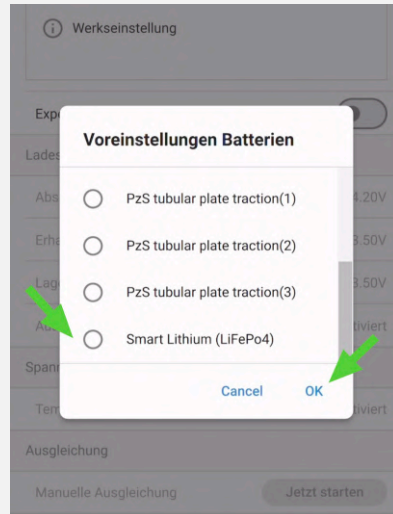
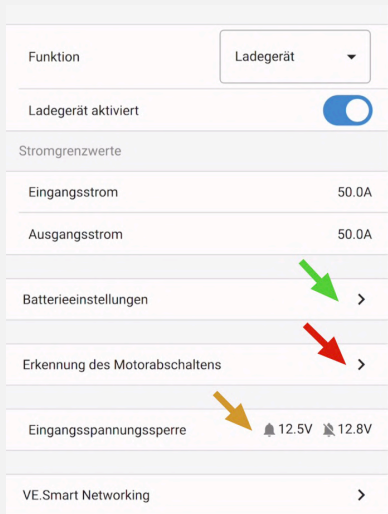


AutarkiepaketPRO für T6.1 California: "Basispaket Lithium 170 Ah" und AutarkiepaketPRO für T6.1 California: "Zusatzpaket Upgrade 340 Ah" zurückgerüstet	3734A
---	-------


4.13. Konfiguration des Victron Ladeboosters

Den Ladebooster in der Victron App verbinden und folgende Einstellungen vornehmen:

- Batterieeinstellungen => Batterievoreinst. => Voreinstellung auswä...
=> Smart Lithium (LiFePO4)
- die Erkennung des Motorabschaltens deaktivieren
- Eingangsspannungssperre bei 12.5V/12.8V belassen






 **Erkennung des Motorabschaltens**

Motorabschaltungserkennung aktiviert

Wenn deaktiviert, wird immer davon ausgegangen, dass der Motor läuft.



Weitere Informationen über die Motorerkennung finden Sie im [Handbuch](#).

4.14 Softwareversion des KFG (Kundenspezifisches Funktionsgerät)

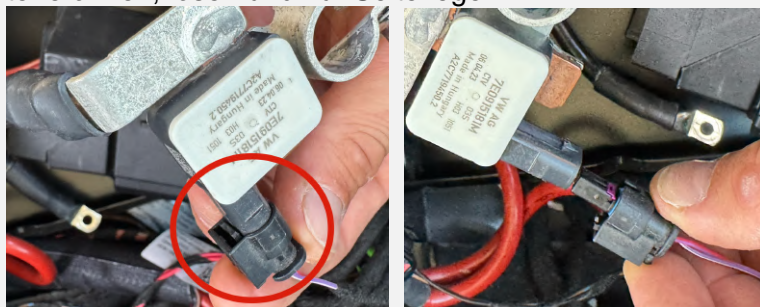
Bei Fahrzeugen mit einer Softwareversion des KFG bis 0306 verbleibt das D+ Signal bei Ladung per Landstrom aktiv, auch wenn das Fahrzeug abgeschlossen wird. Dies führt bei nicht voller Aufbaubatterie zum zyklischen Entladen und Laden der Starterbatterie in die Aufbaubatterie. Durch die Eingangsspannungssperre des Ladeboosters bei 12.5V ist dafür gesorgt, dass die Starterbatterie auch ohne Update nicht entleert wird, zudem wird die Starterbatterie dauerhaft über den Starterbatterie-Stützlader nachgeladen.

Ab der Softwareversion 0408 des KFG ist dieses Verhalten geändert. Daher empfehlen wir, die Software des KFG beim VW-Partner auf Version 0408 oder neuer zu aktualisieren.



5. Einbau des Zusatzpaket “Upgrade 340Ah (Coast/Ocean)”

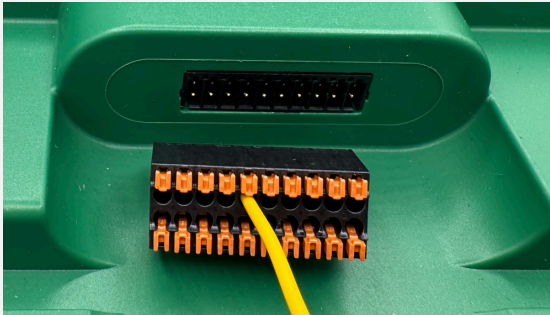
1. Überprüfen, ob der Hauptschalter der ersten Aufbau-Batterie (unter dem Fahrersitz) aus ist, alternativ das Minuspolkabel trennen. Wenn dies nicht passiert kann es zu Funkenflug führen.
2. Hauptschalter der nun einzubauenden SaftkistePRO 170 auf “Aus” stellen, außerdem die Softwarefreischaltung “Volkswagen California-Integration” für die Batterie auf “LIN 1” aktivieren. (Siehe Kapitel 4.12)
3. Den Pluspoladapter der Batterie aus dem Technikfach hinten links im Fahrzeug aufschrauben und demontieren.
4. Das dünne, violette Kabel am Minuspoladapter der VW-Original-Batterie öffnen, lösen und zur Seite legen.



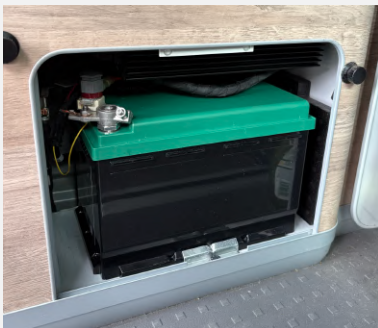
5. Das gelbe, dünne Kabel am Stecker der SaftkistePRO170 auf der fünften Position der oberen Zeile einstecken. Der Stecker kann, muss aber hierfür nicht aus der SaftkistePRO170 ausgesteckt werden.

Hinweis: Zum leichteren Einstecken sollte und zum Entfernen muss der orangene Pin mit beispielsweise einem Schraubenzieher einge-

drückt werden.



6. Die mitgelieferten Batteriepoladapter auf die SaftkistePRO 170 aufschrauben (Drehmoment 12 Nm).
7. Die Originalkabel (Plus- und Minuspolkabel) auf die SaftkistePRO 170 aufsetzen und festschrauben (Drehmoment: 12 Nm).
8. Das im Schritt 3 getrennte violette Kabel mit dem in Schritt 4 gesteckten gelben Kabel verbinden so dass es hörbar einrastet.
9. Die SaftkistePRO 170 mit den Polen nach links zeigend mittig in das Batteriefach einsetzen und mit dem originalen Halteblech und der originalen Schraube fixieren (Drehmoment 9 Nm). Hierbei darauf achten, dass die Poladapter nirgends anstoßen und die Batterie soweit wie möglich in Fahrtrichtung vorne das Fach einbauen, dass sie sauber einrastet.





10. Die Technikklappe schließen und nach Abschluss der Installation beide Hauptschalter der zwei verbauten SaftkistePRO 170 auf “Ein” stellen.

6. Einbau des Zusatzpakets “Wechselrichter 1200W”

1. Beifahrersitz demontieren und abnehmen, hierfür am Beifahrersitz die vier Schrauben mit Sechskant (vorne und hinten) lösen.



2. An der hinteren Abdeckung des Kabels diesen Stecker lösen, damit der Sitz entfernt werden kann. Bei elektrisch verstellbaren Sitzen müssen noch ein oder mehrere weitere Kabel entfernt werden. Die Abdeckung dann nach hinten wegnehmen.



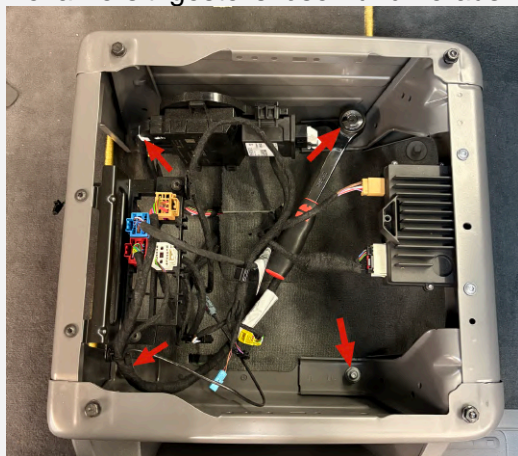
3. Das Licht aus der Abdeckung entfernen und beiseite legen. Es wird später in das neue Blech eingebaut.



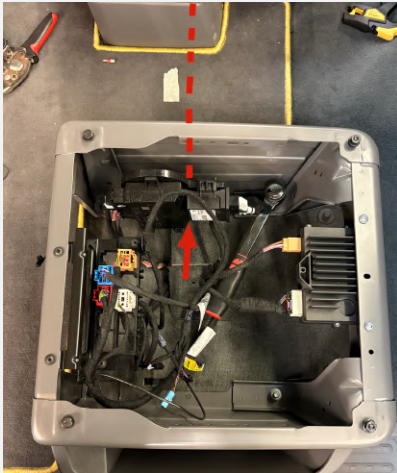
4. Alle Stecker zwischen Fahrersitz und dem Fahrzeug lösen. Hierfür kann der Sitz nach vorne gekippt werden, sollte dabei nicht aus den vorderen Bolzen gehoben werden.
5. Den Sitz dann ganz nach vorne fahren, um das Risiko zu reduzieren, mit den Schienen das Auto zu zerkratzen. Dann den Fahrersitz aus dem Auto entfernen. Beim Abstellen etwas Weiches, z.B. einen Karton oder einen Teppich unterlegen, um Beschädigungen zu verhindern.
6. Die zwei Sechskantmutter (16er Sechskant) auf der Fahrzeugmitte in den Ecken des Fahrersitzgestells lockern.



7. Die vier Sechskantmutter (16er Sechskant) in den Ecken des Beifahrersitzgestells lösen und herausnehmen.



8. Das M6-Ende des schwarzen Kabels am Massestern mittig unter dem Beifahrersitz befestigen. Der Kabelschuh sollte dabei direkt auf dem Karosserieblech aufliegen und alle anderen Verbindungen daraufgesetzt werden.
9. Eine Durchfädelhilfe vom Beifahrersitz zum Fahrersitz unter dem Teppich durchziehen und das rote Kabel so durchziehen, dass der M6 Kabelschuh im Sitzkasten des Fahrersitzes ist.



10. Den Wechselrichter mit den mitgelieferten Schrauben (Drehmoment: 8 Nm) so an den runden Löchern am Halteblech befestigen, dass die



Schuko Steckdose durch die Öffnung in der Abdeckung zeigt:

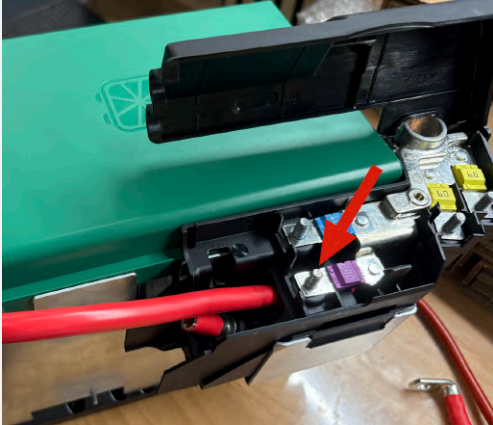


11. Das Blech mit dem montierten Wechselrichter so unter das Sitzgestell fädeln, dass die Kabel alle ohne Zug verlegt werden können und das Blech schön am Sitzgestell anliegt.
12. Die beiden Kabelenden mit den Stiftkabelschuhen in den Wechselrichter an den Anschlüssen anschließen (rot in rot/POS (+), schwarz in NEG (-)/schwarz)



13. Die Klemme am Remote-Eingang des Wechselrichters entfernen, die Kabelbrücke entnehmen und das mitgelieferte Kabel mit dem Schalter an den beiden Eingängen der Klemme befestigen (Polarität egal).

14. Das Kabel des Schalters durch das kleine runde Loch in der Abdeckung fädeln und in den Remote-Eingang des Wechselrichters stecken. Den Schalter in das Loch stecken bis er einrastet. Außerdem den Wechselrichter auf "ON" und den Remote-Schalter auf "0" stellen.
15. Beide Sitzgestelle wieder festschrauben (Drehmoment: 40 Nm) und alle Kabel sauber verlegen und mit Kabelbindern fixieren.
16. Die Handbremse wieder festschrauben (Drehmoment: 20 Nm), den Stecker wieder verbinden und die Abdeckungen aufstecken bis sie einrasten.
17. Unter dem Fahrersitz das Ende mit M6 Kabelschuh des roten Kabels am Eingangsbolzen der 200A Sicherung des Pluspol-Sicherungsverteilers der ersten Aufbauatterie befestigen. Der Kabelschuh muss unter den bereits existierenden Kabelschuh gesteckt werden und anschließend wieder verschraubt werden.



18. Alle Kabel gut mit Kabelbindern sichern und den Beifahrersitz wieder aufsetzen und festschrauben (Drehmoment: 20 Nm).



7. Garantiebedingungen

1. **Garantiedauer und Geltungsbereich**

Auf alle unsere Lithium-Batterien gewähren wir eine Herstellergarantie von 5 Jahren ab Kaufdatum. Diese Garantie gilt zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Gewährleistungsrechten.

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum (Rechnungsdatum) und läuft maximal 6 Jahre ab Herstellungsdatum. Bei Reparaturen oder Austausch beginnt die Garantiezeit nicht neu.

Die Garantie umfasst alle unsere Lithium-Batterien, jedoch nicht Zubehör, Kabel oder andere Zusatzprodukte.

Gültigkeitsbereich: Deutschland und EU-Länder.

2. **Garantieanspruch geltend machen**

Ein Garantiefall liegt vor, wenn die Batterie aufgrund eines Material- oder Herstellungsfehlers nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.

Melden Sie Defekte bitte innerhalb von 14 Tagen nach Entdeckung schriftlich bei uns.

Für die Bearbeitung benötigen wir:

- Kaufbeleg (Rechnung oder Kassenbon)
- Beschreibung des Problems
- Fotos des Defekts (wenn möglich)
- Seriennummer der Batterie

Die defekte Batterie muss zur Prüfung eingesendet werden. Verpacken Sie diese sicher, um Transportschäden zu vermeiden.

3. **Garantieleistung**

Bei berechtigten Garantieansprüchen bieten wir nach unserer Wahl:

- Kostenlose Reparatur
- Austausch gegen ein neues oder überholtes Gerät
- Erstattung des Kaufpreises

Ist das defekte Modell nicht mehr verfügbar, erhält du ein gleichwertiges Ersatzprodukt aus unserem aktuellen Sortiment.

Defekte Batterien, die wir austauschen, gehen in unser Eigentum über.

Die Garantieleistung ist auf den ursprünglichen Kaufpreis begrenzt. Weitergehende Ansprüche (Folgeschäden, Einbaukosten, Gewinnausfall) sind ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

4. **Was ist nicht von der Garantie abgedeckt**

Die Garantie gilt nicht für Schäden durch:

- Normale Abnutzung und Alterung Mechanische Beschädigungen (Stürze, Stöße, Verformungen)
- Unsachgemäße Verwendung oder Missbrauch
- Verwendung falscher Ladegeräte oder ungeeigneter Komponenten
- Über- oder Tiefentladung außerhalb der Spezifikationen
- Betrieb außerhalb der zulässigen Temperaturbereiche
- Feuchtigkeit, Korrosion oder chemische Einflüsse
- Eigenständige Reparaturversuche oder Modifikationen
- Höhere Gewalt (Blitzschlag, Überspannung, Naturkatastrophen)
- Fehlerhafte Installation oder Anschluss
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung

5. **Transportschäden**

Prüfe die Lieferung sofort nach Erhalt auf Transportschäden. Melden Sie Schäden innerhalb von 3 Tagen schriftlich mit Fotos bei uns.

6. **Widerrufsrecht für Verbraucher**

Privatkunden können ungebrauchte Batterien innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt ohne Angabe von Gründen zurücksenden. Produkt und Verpackung müssen unbeschädigt sein. Die Rücksendekosten trägt der Kunde.

7. **Kontakt**

Für Garantiefälle kontaktieren Sie uns:

Batterieschmiede GmbH

In der Neuen Welt 8 87700 Memmingen

E-Mail: info@batterieschmiede.de

Web: <https://saftkiste.com/>



Diese Garantie ergänzt deine gesetzlichen Gewährleistungsrechte und schränkt sie nicht ein.

Stand: 24. Januar 2026